



Systemische Gruppenpsychotherapie

Der Weg zur Abrechnungsgenehmigung bei der Kassenärztlichen Vereinigung.

Vorbemerkung

Prinzipiell führen zwei Wege zur „Abrechnungsgenehmigung“ der Systemischen Gruppenpsychotherapie durch die Kassenärztlichen Vereinigung (KV).

Am SI könnt Ihr den Weg „... in die Ausbildung integriert“ beschreiten

1. Gruppentherapie integriert in die Ausbildung am SI zum / zur Systemischen Psychotherapeut*in

Das SI bescheinigt Euch nach Absolvierung aller nötigen Bausteine (siehe unten) in der Abschlussbestätigung die fachliche Befähigung und die eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten für die Gruppenpsychotherapie. In der Bescheinigung findet Ihr dann folgenden Wortlaut: *Es wurden mindestens 48 Unterrichtsstunden eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in der Theorie der Gruppenpsychotherapie und der Gruppendynamik erworben. Weiterhin erfolgten mindestens 80 Unterrichtsstunden systemischer Selbsterfahrung in der Gruppe. Zudem wurden mindestens 60 Therapieeinheiten á 100 Minuten Stunden kontinuierlicher systemischer Gruppenbehandlung unter mindestens 30 Supervisionsstunden durchgeführt.*

Alternativ könnte auch dieser Satz in der Abschlussbestätigung stehen: *„Es wurden eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich Gruppenpsychotherapie erworben“.*

Wenn Ihr diese Bestätigung dann bei der KV einreicht, bekommt Ihr die Abrechnungsgenehmigung durch die KV.

2. **War Gruppentherapie nicht Bestandteil der Aus- oder Weiterbildung**, kann diese durch eine Nachqualifikation nach den Vorgaben der Psychotherapie-Vereinbarung (PT-V) nachgewiesen werden. Dies sind dann Ausbildungen an freien Instituten (wie zum Beispiel das HSI), die zur Fachkunde „Gruppenpsychotherapie im Schwerpunkt Systemische Therapie“ führen. Dieser Fachkundenachweis ist Voraussetzung für die Abrechnung von systemischen Gruppentherapien mit den Krankenversicherungen.

Procedere

Theorie der Gruppenpsychotherapie, die noch am SI „gebucht“ werden müssen:

- 5 Seminartage (48 UE)
 - 2 Seminartage eingehende theoretische Kenntnisse in der Gruppenpsychotherapie,
 - 3 Seminartage Gruppendynamik.

Theorieteile, die bereits in die Ausbildung integriert sind und anerkannt werden:

- 8 Seminartage (80 UE)
 - Gruppenselbsterfahrung im jeweiligen Psychotherapieverfahren.

Daneben kommt die „**Praktische Tätigkeit**“ der Gruppenpsychotherapie - z.B. aus der PT-Zeit oder in einem anderen stationären oder ambulanten Kontext - zur Anerkennung, wenn insgesamt:

- 60 Therapieeinheiten á 100 Minuten eingehende praktische Erfahrungen und Fertigkeiten durch Patientenbehandlungen in kontinuierlicher Gruppenbehandlung im Psychotherapieverfahren, auch in mehreren Gruppen, und
- mindestens 30 Stunden Supervision der Patientenbehandlungen absolvieren,
- Wenn die Gruppentherapie während der PT-1-Zeit stattfindet, dann immer unter der Verantwortung einer Person mit Weiterbildungsberechtigung Psychiatrie. Und im Rahmen der PT-2-Zeit immer unter Verantwortung einer approbierten Person.

Bis zur mündlichen Abschlussprüfung lasst Ihr Euch bitte die o.g. praktischen Tätigkeiten entweder in Euren pT-Kliniken oder nach Rücksprache auch in Lehrpraxen oder Kliniken außerhalb der pT-Zeiten mit **dem Euch vorliegenden Formular** bestätigen.

Was sind die konkreten Inhalte? Wie wird was gelernt?

Teil 1 – Einführung „Ressourcenorientierte Gruppenpsychotherapie“

Was ist die Ressourcenorientierte Gruppenpsychotherapie?

Die Ressourcenorientierte Gruppenpsychotherapie ist ein therapieschulen- und störungsübergreifendes Behandlungskonzept für die ambulante und/oder stationäre Psychotherapie. Viele Patient*innen sind sich ihrer Ressourcen nicht bewusst. Ein Zugang zu den Ressourcen kann im Gruppensetting gelingen. Hierzu ist eine therapeutische Beziehungsgestaltung, die durch Mitmenschlichkeit und einem würdevollen Umgang geprägt ist, wichtig. Ebenso wichtig ist die Nutzung ressourcenorientierter Interventionen mit Hilfe der spezifischen Wirkfaktoren der Gruppentherapie. Die individuellen Ressourcen der Gruppenmitglieder können in der Summe als ein transaktives assoziatives Ressourcennetzwerk verstanden werden. Die Aufgabe der Therapeut*innen besteht darin, das Netzwerk zu aktivieren und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Mit Hilfe von Prozessen der Imitation, Identifikation, Spiegelung, Interpersonalem Feedbacks etc. können eigene Ressourcenpotentiale entdeckt, verbalisiert und in Handlung gebracht werden.

Teil 2 – Einführung „Gruppendynamik - Selbsterfahrung in der Gruppe:

Gruppen verändern uns. Wer in Gruppen Beziehungsarbeit leistet – therapeutisch und beratend – sollte mit der Eigendynamik von Gruppen vertraut sein. Im dreitägigen gruppendynamischen Seminar „Selbsterfahrung in der Gruppe“ findet ihr heraus, wie ihr selbst in Gruppen wirkt und wie Gruppen sich entwickeln. Sie erkunden gemeinsam, was eine Gruppe braucht, um miteinander arbeitsfähig zu werden.

Teilnehmer*innenzahl

An der Veranstaltung können maximal **16 Personen** teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar wendet sich an Ausbildungskandidat*innen des SI.

Termin und Arbeitszeiten

Teil 1 – Einführung „Ressourcenorientiert Gruppenpsychotherapie“

Montag,	16. März 2026,	09.00–12.30 u. 14.00– 17.30 Uhr
Dienstag,	17. März 2026,	09.00–12.30 u. 14.00– 17.30 Uhr

Teil 2 – Einführung „Gruppendynamik“

Dienstag,	24. November 2026,	09.00–12.30 u. 14.00– 17.30 Uhr
Mittwoch,	25. November 2026,	09.00–12.30 u. 14.00– 17.30 Uhr
Donnerstag,	26. November 2026,	09.00–12.30 u. 14.00– 17.30 Uhr

Kosten

600,-- Euro für 5 Seminartage

Für ganz Neugierige die passende Literatur

Jannes Dust Ressourcenorientierte Gruppenpsychotherapie
Therapieschulen- und störungsübergreifendes Praxismanual (Springer)

Karl Schattenhofer Einführung in die Gruppendynamik (Carl-Auer Compact)

Ort

Systemisches Institut (SI)
für Aus- und Weiterbildung
am Universitätsklinikum Freiburg
Eugen-Martin-Str. 4
79104 Freiburg

Anmeldeschluss

31. Januar 2026

Anmeldung

Bitte mit beigefügtem Anmeldeformular in der Geschäftsstelle abgeben oder eingescannt per Mail an "systemisch@uniklinik-freiburg.de" senden.

Die Anmeldung ist „nur“ für die gesamten 5 Seminartage möglich.

Im Fall von Fehlzeiten wegen Krankheit (mit AU) kann die Fehlzeit im Folgejahr in der Folgegruppe kostenlos nachgeholt werden. Allerdings nur, wenn ein Folgetermin zustande kommt.

Zulassung zum Seminar

Zuerst PP1-21, dann PP2-21

1 x pro Jahr werden diese 5 Seminartage künftig angeboten - bis alle Interessent*innen von Euch im Laufe der Ausbildung die Voraussetzungen zur „Abrechnungsgenehmigung Gruppe“ erfüllt haben.

Seminarleitungen

Jannes Dust

M.Sc. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut. Erfahrung in unterschiedlichen psychiatrischen Einrichtungen mit Schwerpunkt Gruppenpsychotherapie. Niedergelassen in eigener Praxis mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Ressourcenorientierte Therapie, Gruppenpsychotherapie, Verhaltenstherapie, Strukturpathologie, Abhängigkeitserkrankungen und außergewöhnlichen Erfahrungen.

Dr. Thomas Vogl

Ausbildungsberechtigter Trainer für Gruppendynamik, DGGO, Systemischer Coach und Supervisor DGSv (bei TOPS München Berlin e.V.), Promotion zum Dr. ev. theol., Lehrsupervisor DGSv., Trainer für Gruppendynamik (seit 2016), Leiter der Ausbildungskonferenz im erweiterten Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik DGGO (seit 2022), Geschäftsführender Gesellschafter bei "Die Gruppendynamiker".

Jochen Leucht

Industriekaufmann, Diplom-Pädagoge, Diplom- Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Therapeut (PTK BaWü), Familien- und Paartherapeut, Systemischer Therapeut (DGFS), Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGFS), Supervisor (LPTK BaWü); Psychotraumatheapeut mit EMDR (Oliver Schubbe), Lehrender für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGFS), Fachlich-systemischer Leiter am SI.

Du benötigst noch Beratung? Bitte melde Dich!

Fragen zur Veranstaltungsorganisation:

Claudia Stolt

Bei inhaltlichen Fragen:

Jochen Leucht

Anmeldeformular

**Hiermit melde ich mich verbindlich
zu folgender Veranstaltung an:**

Titel der Veranstaltung	Systemische Gruppenpsychotherapie 2. Durchgang (integriert in die Ausbildung am SI)
Beginn der Veranstaltung	16. März 2026
Umfang insgesamt	5 Seminartage - insgesamt 48 Unterrichtseinheiten
Kosten	600,00 Euro

Persönliche Anmeldeinformationen:

Titel	
Vorname	
Name	
Straße	
PLZ/Wohnort	
E-Mail	

Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen

Unterschrift

Rücktrittsbedingungen

Den Teilnehmenden stehen bei nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch das SI die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu. Rücktritts- und Kündigungserklärungen können nur schriftlich akzeptiert werden.

Was passiert bei Absage, Kündigung?

- Bis 30 Kalendertage vor Beginn des vorliegenden Angebots ist ein Rücktritt ohne Ausfallgebühr möglich.
- Danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr fällig.
- Bei weniger als 20 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei weniger als 14 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Am Tag vor bzw. am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.
Rücktritts- und Kündigungserklärungen müssen schriftlich erfolgen, wobei das Eingangsdatum der Rücktritts- oder Kündigungserklärung auf dem Postweg maßgeblich ist.